



PRESSEMITTEILUNG

19. August 2016

Stadtwerke Kelheim warnen vor unseriösen Anrufen wegen vermeintlicher Zählerablesung

Seit einigen Tagen erhalten Bürger im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Kelheim (SWK) unseriöse Anrufe eines angeblichen Energieberatungsunternehmens. Die Anrufer drängen darauf, einen Termin zum Ablesen des Stromzählers zu vereinbaren. Grund dafür sei ein Wechsel von Atomstrom auf Grünstrom. Die Stadtwerke Kelheim warnen davor, einen solchen Termin zu vereinbaren. Angerufen werden vor allem ältere Menschen.

„**Ein Wechsel der Stromart hat keine Auswirkung auf die Stromzähler**“, erklärt Edgar Stockmeier, Leiter des Bereiches Markt und Handel bei den Stadtwerken Kelheim. „Klassische Stromtarife bestehen aus einem Mix an konventionellen Energien aus Kohle- und Atomkraft, sowie erneuerbarer Energien aus Wind-, Wasser- und Sonnenkraft. Wer auf reinen Grünstrom umsteigen möchte, kann das vertraglich vereinbaren. Ein Zählerwechsel ist aber auch dann nicht notwendig“, so Stockmeier weiter.

Die Stromzähler im Netzgebiet der Stadtwerke Kelheim sind deren Eigentum. Die Zähler ablesen dürfen nur Mitarbeiter der SWK oder die Kunden selbst. Eine externe Firma ist dazu nicht notwendig.

Verträge, die am Telefon abgeschlossen werden, können innerhalb der gesetzlichen Frist von 14 Tagen widerrufen werden. Ohne Angabe von Gründen. Informationen und Unterstützung bieten die Mitarbeiter im Kundencenter der Stadtwerke Kelheim in der Hallstattstraße 15 oder telefonisch unter 09441 5032 0.

Wichtig: Die Stadtwerke Kelheim werben nicht per Telefon. Verträge, Tarifmitteilungen oder Zählerstandsabfragen werden den Kunden **immer schriftlich per Post** mitgeteilt.